

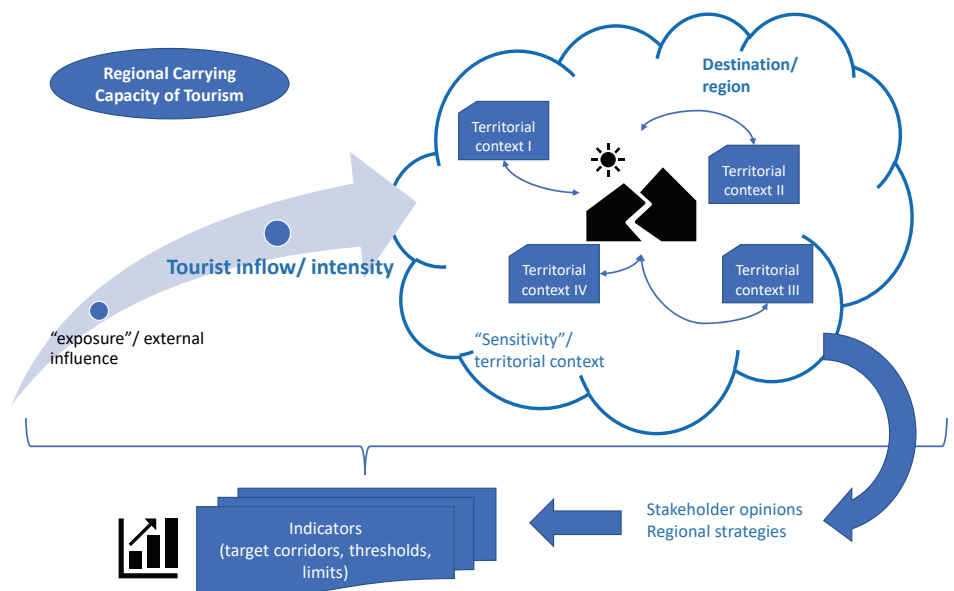
ESPON Tourism – Methodik zur Bewertung der Tragfähigkeit im Tourismus

Leistungszeitraum: 2019

Ziel dieses ESPON-Projekts ist es, eine Methodik zur Messung der Tragfähigkeit von touristischen Reisezielen zu entwickeln. Die Methodik wird dazu in vier Fallstudien in Slowenien (Bled, Brežice und Divača) und in einer grenzüberschreitenden Destination (Gorizia/Nova Gorica) an der italienisch/slowenischen Grenze getestet. Die Entwicklung der Methodik basiert auf einer Überprüfung der bestehenden Ansätze zur Messung der touristischen Tragfähigkeit. Sie baut auf den bestehenden Arbeiten auf, entwickelt eine brauchbare und realistische Methode zur Messung der Tragfähigkeit und trifft sinnvolle Aussagen für die Stakeholder.

Die Methodik umfasst fünf Schritte – Literaturrecherche, Interviews, zwei Workshops, quantitative Datenerhebung sowie Berechnungen und Visualisierungen, die durch das entwickelte Dashboard bereitgestellt

werden. Diese Arbeitsschritte erlauben es, die Bedürfnisse und politischen Ziele des Reiseziels zu untersuchen, die Kausalschleifen zwischen Tourismus und räumlichem Kontext zu identifizieren, Tourismusströme zu messen, die Auswirkungen des Tourismus zu beleuchten sowie die Tragfähigkeit der Destination zu ermitteln. Im letzten Schritt werden die Studienergebnisse mit den Interessenvertretern der Reiseziele diskutiert und gemeinsam Maßnahmen und Empfehlungen formuliert. Die Fallstudien haben dazu beigetragen, dass die Methodik künftig in touristischen Reisezielen in ganz Europa angewendet werden können. Sie bietet gute Lösungen, um mit der herausfordernden Covid-19-Situation im Tourismus umzugehen und nachhaltige Wege in die Zukunft einzuschlagen.



Quelle: ESPON Tourism, 2020.

Bearbeitung: Bernd Schuh; Martyna Derszniak-Noirjean, Roland Gaugitsch

Partner: Modul University Vienna; University of Ljubljana, School of Economics and Business

Auftraggeber: ESPON EGTC

www.espon.eu/tourism